

Inhalt

Vorwort (von Wilhelm Heitmeyer und Peter Imbusch)	7
1. Einleitung	9
2. Theoretischer Rahmen	13
2.1 Zum Gewaltbegriff	13
2.2 Zum Begriff des Rechtsextremismus	14
2.3 Zum Opferbegriff	15
2.4 Sozialisationsmodell	17
2.5 Opfer- und Opfererfahrungstypologien	29
2.6 Desintegrationsansatz	32
2.7 Anerkennungsansatz	34
2.8 Viktimisierung, Interaktion und Macht	37
2.9 Bewältigung	43
3. Stand der wissenschaftlichen Forschung	47
3.1 Viktimisierung	49
3.2 Folgen der Viktimisierung	51
3.2.1 Erklärungsmodelle für Prozesse nach der Viktimisierung	51
3.2.2 Traumatisierung	52
3.2.3 Sekundäre und tertiäre Viktimisierung	53
3.2.4 Individuelle Folgen	55
3.2.5 Soziale Folgen	56
3.3 Bewältigung	57
3.3.1 Formen der Bewältigung	59
3.3.2 Funktionen der Bewältigung	60
3.3.3 Die Ökonomie der Bewältigung	62
3.3.4 Bewältigungsstrategien	63

3.4 Soziale Unterstützung	65
3.4.1 Definition und Arten sozialer Unterstützung	66
3.4.2 Positive und negative Auswirkungen sozialer Unterstützung	67
3.4.3 Opferhilfestellen	68
4. Methodische Konzeption der empirischen Studie	73
4.1 Die „Grounded Theory“	73
4.1.1 Die Begründer der Grounded Theory	74
4.1.2 Qualitative Forschung nach der Grounded Theory	74
4.2 Erhebungsverfahren	78
4.3 Auswertungsverfahren	80
5. Forschungsfragen und Durchführung der Untersuchung	85
5.1 Forschungsfragen	85
5.2 Durchführung der Untersuchung	86
6. Ergebnisse der empirischen Studie	89
6.1 Interaktionen im Rahmen des Übergriffs und ihre Folgen für die Opfer	89
6.2 Erfolgreiche Opferreaktionen und geschlechtstypische Unterschiede	103
6.3 Reaktionen Unbeteiligter und sozialer Kontrollinstanzen	113
6.4 Bewältigungsstrategien von Opfern rechtsextremer Gewalt	122
6.4.1 Aktive Bewältigung	123
6.4.2 Innerpsychische Bewältigung	127
6.4.3 Zu Vielfalt und Unterschieden individueller Bewältigungsstrategien	128
6.5 Religion	132
6.6 Migration	137
6.7 Deutschlandbilder	141
6.8 Zukunftsperspektiven der Betroffenen	145
7. Resümee	161
Literatur	169
Autorin und Autoren	176